

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr** der Stadt Burgdorf am **04.03.2021** im Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31, 31303 Burgdorf

18.WP/A-WALV/046

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 18:19 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:13 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 18:30 Uhr

Anwesend: **Vorsitzender**

Plaß, Barthold

Ratsherren/-frauen

Fleischmann, Michael zu TOP 7

Mitglied/Mitglieder

Dralle, Karl-Heinz
Frick, Anne
Lentz, Stefan
Meyer, Andreas
Morich, Hans-Dieter

stellv. Mitglied/Mitglieder

Neitzel, Beate Vertretung für Herrn Robert
Apel
Schulz, Kurt-Ulrich Vertretung für Herrn Dr.
Volkhard Kaever

Beratende/s Mitglied/er

Arand, René
Auerbach, Stefan
Wessarges, Sven

Verwaltung

Herbst, Rainer
Krause, Julia
Scholz, André
Warneke, Karen bis zum Ende des öffentli-
chen Teils

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr am 21.01.2021
- 2.1. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr am 04.02.2021
3. Ausbau der K 121 "Vor dem Celler Tor" für den neuen Schulstandort der IGS - Bauprogramm
Vorlage: BV 2021 1513
4. Barrierefreier Umbau von vier Bushaltestellen
Vorlage: BV 2020 1399
- 4.1. Bushaltestellen Engenser Straße in Schillerslage
Vorlage: BV 2020 1399/1
5. Einziehung von Straßen - Teilfläche einer Grünfläche Im Dorfe
Vorlage: BV 2020 1463
6. Glasfaserausbau Burgdorf, Antrag gem. Geschäftsordnung der CDU Fraktion Burgdorf vom 11.02.2021
Vorlage: A 2021 1508
7. Antrag von Michael Fleischmann, Die Linke, im Rat: Innenstadt retten: Handel mit digitalem Marktplatz und optimierten Internetauftritten stärken, leere Geschäfte an ideenreiche Unternehmensgründer/innen und Initiativen preiswert vermieten.
Vorlage: A 2021 1494
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 8.1. Neubau Hochbrücke
Vorlage: M 2021 1500
- 8.2. Überwachung des ruhenden Verkehrs; Entwicklung der Parkgebühren und Verwarngelder im Hinblick auf den formell rechtswidrigen Bußgeldkatalog und Covid-19 sowie Beleidigungen und Drohungen von Bürger*innen gegenüber dem Außendienst der Abteilung Ordnung
Vorlage: M 2021 1493
9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
10. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Plaß**, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Pollehn lässt sich entschuldigen, ebenso der Vertreter der Freien Burgdorfer.

TOP 3 „IGS-Bauprogramm“ ist von der Tagesordnung abzusetzen, da die Vorlage noch nicht fertiggestellt ist.

Zu TOP 4 „Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen“ gibt es noch eine Ergänzungsvorlage.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr am 21.01.2021

Der Ausschuss fasst einstimmig (6 Jastimmen, 2 Enthaltung) folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr vom 21.01.2021 wird genehmigt.

2.1. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr am 04.02.2021

Herr Arand weist auf seine protokollierte Anregung unter Punkt 9.1 hin. Diese hat er so nicht gemeint.

1. Herr Arand verweist auf die aktuelle Diskussion zur Altpapierabholung. Aha möchte den Abfuhrhythmus ändern. Sollte es dazu kommen, werden auch mehr Abstellflächen für die Tonnen benötigt. **Herr Herbst** antwortet, dass dies Aufgabe der Aha ist und die Stadt auf die Änderung keinen Einfluss hat.

Es gibt einen Schriftwechsel zwischen Region und Stadt Burgdorf, in dem es um die Absicht von aha geht, von der Sack- auf die Tonnenabfuhr umzustellen. Sollte dies so kommen, möchte Herr Arand rechtzeitig darauf hinweisen, dass entsprechende Stellflächen auf den Grundstücken zur Verfügung stehen müssen. Gerade bei Mehrfamilienhäusern könnte es dann zu Problemen kommen.

Herr Herbst antwortet, dass ihm dieser Schriftverkehr nicht bekannt ist, er sich aber erkundigen wird. In neuen Baugebieten kann man entsprechende Flächen dafür ausweisen.

Antwort über Protokoll:

Die Änderung vom Abfuhrhythmus für das Altpapier ist aktuell ausgesetzt. Eine Umstel-

lung von der Sack- auf die Tonnenabfuhr strebt aha zwar an, allerdings besteht für die Sackabfuhr auch ein Bestandsschutz. Lediglich bei Umzug oder Neubau stellt aha auf die Tonnenabfuhr um.

Zwischen aha und der Abteilung Gebäudewirtschaft hat es aktuell einen Schriftwechsel gegeben, dieser bezog sich allerdings auf die Altpapierabholung der städtischen Gebäude. Über weiteren Schriftverkehr ist mir nichts bekannt.

Für weitergehende Fragen zur Umstellung von Sack- auf Tonnenabfuhr steht das Sachgebiet „Vertrieb“ von aha zur Verfügung.

Der Ausschuss fasst einstimmig (7 Jastimmen, 1 Enthaltungen) folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr vom 04.02.2021 wird genehmigt.

3. Ausbau der K 121 "Vor dem Cellar Tor" für den neuen Schulstandort der IGS - Bauprogramm Vorlage: BV 2021 1513

Die Vorlage ist noch nicht fertiggestellt, daher ist diese von der Tagesordnung abzusetzen.

4. Barrierefreier Umbau von vier Bushaltestellen Vorlage: BV 2020 1399

Herr Herbst informiert, dass der Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen nach den Vorgaben der Region erfolgt. In Otze hatten die Anlieger Bedenken, weil die Bushaltestelle direkt an der Grundstücksgrenze liegt und sich daher einen Sichtschutz gewünscht. Hier konnte man sich mit den Anliegern jedoch einigen.

Im Ortsrat Schillerslage hat sich ebenfalls der Anlieger zu Wort gemeldet. Im Rahmen der Zufahrtsbeantragung zu seinem Neubau ist es zu einer Klage gekommen. **Herr Herbst** weist darauf hin, dass es in der Klage aber weder um technische Belange, noch um die Lage der Bushaltestelle geht, sondern um eine Kostenbeteiligung zufahrtsbedingt.

Herr Meyer berichtet aus dem Ortsrat Otze, der die Vorlage einstimmig befürwortet hat. Es wurde sich darauf geeinigt, dass die Befestigung an der Grundstücksgrenze so ausgeführt wird, dass eine Begrünung der Hauswand durch Kletterpflanzen möglich ist.

Herr Plaß teilt mit, dass in der heutigen Sitzung ein Beschluss zum grundsätzlichen Ausbau gefasst werden kann, jedoch in Bezug auf die Bushaltestellen in Schillerslage unter dem Vorbehalt, dass der Ortsrat Schillerslage in der Sitzung am 29.04.2021 keine Einwände erhebt. Die Fördermittel sollen nicht gefährdet werden, daher sollte dieser Weg der Beschlussfassung gewählt werden.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen in Otze erfolgt, wie im Ausbauprogramm BV 2020 1399 dargestellt.

Der Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen in Schillerslage erfolgt, wie im Ausbauprogramm BV 2020 1399 dargestellt, unter dem Vorbehalt, dass der Ortsrat Schillerslage in seiner nächsten Sitzung keine Einwände dagegen erhebt.

Bushaltestellen Engenser Straße in Schillerslage

4.1. Vorlage: BV 2020 1399/1

Siehe TOP 4

5. Einziehung von Straßen - Teilfläche einer Grünfläche Im Dorfe Vorlage: BV 2020 1463

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Das Verfahren zur Einziehung einer Teilfläche aus der Grünfläche „Im Dorfe“ (Gemarkung Schillerslage, Flur 5, Flurstück 311/22) wird eingeleitet.

6. Glasfaserausbau Burgdorf, Antrag gem. Geschäftsordnung der CDU Fraktion Burgdorf vom 11.02.2021 Vorlage: A 2021 1508

Herr Wessarges erläutert den Antrag der CDU. Zwar ist die schlechte Versorgung in Hülptingsen der Auslöser für diesen Antrag, es soll aber im gesamten Stadtgebiet eine Prüfung erfolgen. Zunächst sollte eine Übersicht über den IST-Zustand in der Stadt Burgdorf aufgestellt werden, um zu wissen, wo Lücken bestehen und wo man tätig werden muss.

Herr Arand kann dem Antrag nur zustimmen. Eine gute Internetverbindung wird immer wichtiger, auch gerade im Bereich Homeschooling. In der Sitzung des A-WALV im Mai 2020 wurde bereits über das Thema Glasfaserausbau gesprochen. Er zitiert aus dem Protokoll und teilt mit, dass ein Vertrag mit der Deutschen Glasfaser nicht geschlossen werden sollte. Allerdings wollte die Verwaltung zum weiteren Verlauf eine Vorlage in die Politik geben. Er bemängelt, dass seitens der Verwaltung seit dem nichts passiert ist.

Herr Scholz teilt mit, dass der Breitbandausbau dem Wettbewerbsverfahren unterliegt. Eine stadtweite Ausschreibung kann aufgrund der bisherigen Aufgreifsschwelle aber nicht von der Stadt initiiert werden. Wie bereits in der letzten Sitzung gesagt, wird die geforderte Versorgung von 30 Mbit/s im Download im Stadtgebiet Burgdorf weitestgehend erreicht. Seit Mai 2020 wurden diverse Gespräche geführt, jedoch kann man den Gesprächsinhalt nicht unbedingt gleich weitergeben. Man muss hier beachten, dass dies in diesem Bereich den Wettbewerb beeinflussen kann, wenn Informationen zu früh an die Öffentlichkeit kommen.

Herr Plaß schlägt vor, dass für die nächste Sitzung ein Sachstandbericht vorbereitet wird, entweder mündlich oder im Rahmen einer Mitteilungsvorlage. Weitere Informationen über den jeweiligen aktuellen Sachstand könnten dann in den nächsten Sitzungen folgen.

Herr Herbst antwortet, dass es bis zur nächsten Sitzung zeitlich eng wird.

Nachrichtlich über Protokoll – Information der zuständigen Abteilung für Schule, Kultur und Sport:

Über die Breitbandinitiative der Region Hannover sollen zum Schuljahr 2021/22 nachfolgend genannte Schulen mit mindestens einem Telekom Gigabit in Burgdorf ausgestattet werden:

- GS Otze
- Waldschule R.-Ehlershausen
- Gymnasium Burgdorf

Auch die VHS soll mit erschlossen werden, was aber mit der Burgdorfer Schullandschaft per se nichts zu tun hat.

Die anderen nachfolgend genannten Schulen können nicht über die Initiative laufen, da an ihrem Standort bereits ein anderer Versorger vorgemerkt bzw. vorhanden ist. Diese Schulen werden über ein Telekommunikationsunternehmen wie Vodafone oder Htp versorgt:

- GS Burgdorf
- ALGS
- GPGS
- RBG

Für weitere Informationen steht die Abteilung für Schulen, Kultur und Sport gern zur Verfügung.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Darstellung über den IST-Zustand zu erarbeiten, aus der hervorgeht, welche Bereiche im Stadtgebiet bereits mit einem Glasfaseranschluss versorgt sind. Daraus sollen dann die weiteren Schritte abgeleitet werden.

7. Antrag von Michael Fleischmann, Die Linke, im Rat: Innenstadt retten: Handel mit digitalem Marktplatz und optimierten Internetauftritten stärken, leere Geschäfte an ideenreiche Unternehmensgründer/innen und Initiativen preiswert vermieten.

Vorlage: A 2021 1494

Herr Fleischmann erläutert seinen Antrag. Schon vorher war es für den Einzelhandel in der Innenstadt nicht einfach. Die Corona-Pandemie hat nun zusätzlich geschwächt. Der SMB hat die Idee eines digitalen Marktplatzes bereits aufgegriffen, wichtig ist aber, dass jeder Burgdorfer Gewerbetreibender seine Waren dort anbieten kann und nicht nur Mitglieder des SMB. Die Stadt Burgdorf könne zudem anders als der SMB entsprechende Fördermittel beantragen.

Abzeichnenden Leerständen muss man entgegenwirken. Dazu könnte die Stadt entsprechende Gewerbeflächen anmieten und günstig weitervermieten. Daher weist **Herr Fleischmann** insbesondere auf Punkt 4 seines Antrages hin. Als Beispiel nennt er die Stadt Bremen, die dem Innenstadtsterben entgegengewirkt hat. Mit einer solchen Maßnahme könnte man die Zukunft Burgdorfs sichern.

Herr Scholz teilt mit, dass ein digitaler Marktplatz in der Entstehung ist. Ziel ist, dass die Geschäfte nicht nur mit der Homepage und ihrer Adresse auf der Internetseite stehen, sondern auch Waren anbieten. Der kleine Einzelhandel war bisher zurückhaltend im online Geschäft. In der letzten Zeit hat sich diese Einstellung aber geändert. Letztendlich ist egal, wer das Portal aufstellt. Wichtig ist, dass die Wirtschaft das Potenzial auch nutzt, und dass so ein Portal so attraktiv und vielfältig aufgebaut wird, dass es auch ausreichend Besuchsfrequenz erzielen kann.

In Bezug auf die Fördergelder teilt **Herr Scholz** mit, dass bislang keine geeigneten Programme für solche Gemeinschaftsinitiativen angeboten würden. Gefördert werden z.Z. allenfalls betriebliche Einzelmaßnahmen.

Herr Scholz befürwortet die Punkte 1 bis 3 des Antrags. Mit der Zustimmung zu diesen Punkten würden die bisherigen Bemühungen der Verwaltung bestärkt, gemeinsam mit den örtlichen Partnern dieses Projekt zu realisieren. Punkt 4 sieht er problematisch. Für eine solche Maßnahme müsste zunächst die Finanzierung geklärt werden.

Aus der nachfolgenden Diskussion geht hervor, dass die Mitglieder die Punkte 1 bis 3 des Antrages befürworten. Lediglich den Punkt 4 sehen die Ausschusmitglieder als problematisch an.

Daher wird vorgeschlagen, über die Punkte 1 bis 3 und Punkt 4 getrennt abzustimmen.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag „Innenstadt retten: Handel mit digitalem Marktplatz und optimierten Internetauftritten stärken“ in den Punkten 1 bis 3 zu prüfen.

Der Ausschuss fasst mit 6 Neinstimmen und 2 Enthaltungen folgenden ablehnenden

Beschluss:

Der Prüfauftrag an die Verwaltung unter Punkt 4 des Antrages „Innenstadt retten: leere Geschäfte an ideenreiche Unternehmensgründer/innen und Initiativen preiswert vermieten“ soll nicht erteilt werden.

8. Mitteilungen des Bürgermeisters

Mündliche Mitteilungen liegen nicht vor.

Neubau Hochbrücke

8.1. Vorlage: M 2021 1500

Herr Plaß informiert, dass die CDU-Fraktion Akteneinsicht in die technischen Unterlagen der Hochbrücke beantragt hat. Wenn der Termin erfolgt ist, kann in der nächsten Ausschusssitzung weiter über das Thema „Ersatzbau Hochbrücke“ beraten werden.

Herr Morich teilt mit, dass die Innenstadt für Veranstaltungen zeitweise gesperrt ist. Dann werden auch Umwege in Kauf genommen. Eine zweite Brücke, z. B. Am Nassen Berg, hält er nicht für sinnvoll. Er ist der Meinung, dass man für einen Brückenneubau ebenfalls einen solchen Umweg in Kauf nimmt.

Herr Arand findet, dass man parteiübergreifend in Ruhe gucken sollte, welche Lösung sinnvoll und gut für Burgdorf ist.

Herr Scholz gibt als Mitglied des SMB-Vorstandes ein Statement zu dem Papier ab. Wichtig ist aus Sicht des SMB, dass frühzeitig ein Einstieg in die Brückenplanung erfolgt, da man nicht weiß, wann und was mit der Brücke passiert. Ziel sollte sein, handlungsfähig zu bleiben und entsprechend reagieren zu können.

8.2. Überwachung des ruhenden Verkehrs; Entwicklung der Parkgebühren und Verwargelder im Hinblick auf den formell rechtswidrigen Bußgeldkatalog und Covid-19 sowie Beleidigungen und Drohungen von Bürger*innen gegenüber dem Außendienst der Abteilung Ordnung

Vorlage: M 2021 1493

Herr Plaß ist erschrocken darüber, dass die Mitarbeiter derart beschimpft werden. Er macht deutlich, dass die Politik hinter den Mitarbeitern steht, die einen guten Job leisten. Er findet es bedauerlich, dass die Mitarbeiter solche Beschimpfungen ertragen müssen.

Herr Morich stimmt dem zu. Manche Bürger sind sehr unfreundlich, das konnte er selbst schon beobachten.

Frau Frick ist ebenfalls der Meinung, dass die Beleidigungen nicht hingenommen werden können und daher der Weg der Anzeige genau richtig ist.

9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

10. Anregungen an die Verwaltung

1. Frau Frick weist auf den Neubau an der Straße „Vor dem Celler Tor“ hin, in dem auch die DRK-Sozialstation untergebracht ist. Im Gehwegbereich ist noch ein Teilstück mit Kopfsteinpflaster hergestellt. Gerade für Rollatoren ist dies etwas holprig. Sie erkundigt sich, ob das Kopfsteinpflaster ausgetauscht werden kann.

Herr Herbst sichert eine Prüfung zu.

Nachrichtlich über Protokoll:

Der Sachstand zu dem Gehwegbereich vor dem Grundstück „Vor dem Celler Tor 8/9“ ist als **Anlage 1** dem Protokoll beigelegt.

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin